



Anmeldung

Anrede/Titel:

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Beruf:

Hiermit melde ich mich an zu der/den Ausbildung(en)

(Bitte Ausbildungsnummer(n) mit angeben)

Die Teilnahmegebühr überweise ich auf das auf der Rechnung angegebene Konto.

() Ich benötige noch weitere Anmeldeformulare
(bitte ankreuzen, wenn gewünscht)

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Über mein 14-tägiges Widerrufsrecht bin ich schriftlich belehrt worden (auf der 3. der nachfolgenden Seiten).

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einfach faxen oder mit der Post schicken.

Eine Anmeldung ist auch über unser Online-Formular im Internet möglich.



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Unsere AGB gelten für die Teilnahme an allen von uns angebotenen Bildungsmaßnahmen.

Unsere Ihnen im Internet unterbreiteten Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Mit diesen geben wir Ihnen die Möglichkeit, sich zu einer unserer Ausbildungen verbindlich anzumelden. Sobald Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Mit dieser ist der Ausbildungsvertrag zwischen uns zustande gekommen. Bitte überweisen Sie dann die Teilnahmegebühr. Eine Rechnung und aktuelle Einladung zur Ausbildung mit nochmaliger Ausbildungsortangabe erhalten Sie rechtzeitig kurz vor Beginn der Ausbildung auf dem Postwege.

In seltenen Fällen wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, dann kann die Ausbildung vom Institut abgesagt werden. Sie erhalten diesenfalls das von Ihnen verauslagte Entgelt natürlich unverzüglich zurückerstattet. Schadensersatz kann wegen des Ausfalls einer Veranstaltung nicht verlangt werden. Wir achten darauf, dass die Ausbildungsgruppen nicht zu groß werden; in der Regel wird eine max. Teilnehmerzahl von 16 Personen nicht überschritten. Anmeldungen werden daher nur bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl nach Maßgabe des Eingangsdatums berücksichtigt.

Den ermäßigten Tarif können folgende Personen in Anspruch nehmen: Studenten, Auszubildende, Rentner, Arbeitslose und andere nachweisbar finanziell benachteiligte Personen. Bitte fügen Sie der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung bei und übersenden Sie diese auf dem Postwege oder per Fax.

Bei größeren Beträgen können Sie auch Teilbeträge überweisen, so wie es für Sie am angenehmsten ist. Wichtig ist nur, dass die erste Teilzahlung 20 % der Teilnahmegebühr nicht unterschreitet und der letzte Betrag zwei Wochen vor Ausbildungsbeginn beim Institut eingegangen ist. Ausnahmen z. B. bei mehrjährigen Ausbildungen können mit der Institutsleitung abgestimmt werden. In diesem Fall reichen Sie bitte ein kurzes Ratenzahlungskonzept ein. Wir teilen Ihnen schriftlich mit, ob das Konzept akzeptiert wird.

Sollten Sie verhindert sein, an der Ausbildung teilzunehmen (z. B. wegen Krankheit), können Sie eine(n) Ersatzteilnehmer(in) stellen oder die gleiche Ausbildung zu einem späteren Termin besuchen. Die Ausbildungsgebühr wird selbstverständlich zurückerstattet, wenn die Ausbildung bei Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht ist oder nicht stattfindet.

Die Teilnahme an unseren Ausbildungen kann keine ärztliche Behandlung oder Therapie ersetzen. Sie bestätigen mit dem Vertragsschluss, dass Sie physisch und psychisch in der Lage sind, eine anspruchsvolle psychologische Ausbildung ohne Gefahr für Ihre Gesundheit zu absolvieren. Treten dennoch Komplikationen auf, informieren Sie bitte umgehend die Kursleitung.

Therapie in der Heilkunde darf nur von dafür zugelassenen Personen vorgenommen werden (Ärzte, Psychotherapeuten, Heilpraktiker). Andere Personen dürfen daher eigenverantwortlich keine Störungen mit Krankheitswert behandeln, können aber cotherapeutisch arbeiten und in allen anderen Fällen, die nicht in den Bereich der Heilkunde fallen, wie z. B. bei Selbstwertproblematiken, vielen minderschweren Formen von Ängsten, bei sozialen Konflikten, Lebensfragen, Umgang mit Stress und vieles andere mehr.

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung sowie die unserer Erfüllungsgehilfen auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden.

Ein Rechtsanspruch auf die Anerkennung der von uns im Hinblick auf die Teilnahme an unseren Ausbildungen ausgereichten Zertifikate bei den Krankenkassen besteht nicht, da diese von den Krankenkassen ausgesprochen wird. Änderungen, z. B. Raumänderungen oder Dozentenwechsel, sind vorbehalten. Rechtserhebliche Erklärungen bedürfen der Schriftform.

... und falls es doch mal ein Problem gibt, sind unsere Mitarbeiter immer bemüht, Ihnen die für Sie besten Lösungen und Sonderwege zu ermöglichen.

Datenschutz

Wir verwenden die von Ihnen angegebenen persönlichen Daten zur Erfüllung und Abwicklung der von Ihnen gewünschten Modalitäten, und um Sie in unregelmäßigen Abständen (1-2 mal/Jahr) über unsere Angebote zu informieren. Mit der vollständigen Abwicklung werden Ihre Daten, die aus steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen, gesperrt. Diese Daten stehen einer weiteren Verwendung nicht mehr zur Verfügung. Sie können die über Sie von uns gespeicherten personenbezogenen Daten jederzeit unentgeltlich bei uns abfragen, ändern oder löschen lassen bzw. nach Ausbildungsende die Löschung all der über Sie gespeicherten Daten verlangen. Eine Weitergabe an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nicht.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

IEK Braunschweig
Hamburger Straße 273 A2
38114 Braunschweig
oder per E-Mail an info@iek-braunschweig.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung.